



## Offene Hochschule Zwickau Erfahrungen aus der 1. Förderphase

Franziska Lorz, Projektkoordinatorin „Offene Hochschule Zwickau“  
Westsächsische Hochschule Zwickau



## Offene Hochschule Zwickau.

Flexibel studieren: Alternativen bieten – Chancen nutzen.



- Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“, gefördert vom BMBF und dem ESF
- Laufzeit: 01/2012 – 03/2015 (1.Förderphase)
- Verortung: Prorektorat Lehre und Studium
- Personelle Ausstattung: 3 VZÄ (seit 10/2013)

# Handlungsfelder



## Handlungsfeld 1: Studienzugang und Anrechnung

### Zielstellungen:

- Hochschulzugang für beruflich qualifizierte Studieninteressierte verbessern
- Anteil von Studierenden mit beruflichen Hochschulzugangsberechtigungen langfristig erhöhen

### Ausgewählte umgesetzte Maßnahmen:

- Erstellung einer Bedarfsanalysestudie
- Überarbeitung der **Zugangsprüfungsordnung**
- Organisation und Durchführung eines **Studienvorbereitungskurs** Mathematik und Physik
- Überarbeitung der **Anrechnungsordnung**

## Handlungsfeld 2: Flexible Studienmodelle

---

### Zielstellungen:

- Bestehendes Studienangebot flexibilisieren
- Berufsbegleitende, grundständige Studiengänge anbieten
- Duales Studienangebot ausbauen

### Ausgewählte umgesetzte Maßnahmen:

- Koordinierende Begleitung der Konzeption **dualer Studiengänge mit der HWK Chemnitz** (Versorgungs- und Umwelttechnik, Elektrotechnik)
- Erstellung einer **Teilzeitordnung**
- Koordinierende Begleitung der Konzeption des **Bachelor-Studiengangs Informatik in Teilzeit**

## Handlungsfeld 3: Bedarfsgerechte Weiterbildung

---

### Zielstellungen:

- Weiterbildungsangebot der Hochschule ausbauen
- Organisationale Verankerung von Weiterbildung an der Hochschule

### Ausgewählte umgesetzte Maßnahmen:

- Gründung einer **AG Weiterbildung** mit Vertretern der Fakultäten
- Durchführung unterstützender **Angebote für beruflich qualifizierte Studierende** z.B. Wissenschaftliches Arbeiten, Kompetenzbilanzierungswshops
- Durchführung erster **Weiterbildungsangebote/Reihen**, z.B. im Bereich Gebärdensprachdolmetschen

# Erfahrungen aus der 1. Förderphase



# Herausforderungen für die Hochschule

## Transparenz

- Klare Kommunikation der Studienanforderungen
- Umfassendes Orientierungs- und Beratungskonzept

## Differenzierung

- Flexibilisierung des bestehenden Studienangebots
- Entwicklung spezifischer Studienmodelle

## Vernetzung

- Prozess der Hochschulöffnung betrifft alle Hochschuleinheiten
- Einbindung externer Partner notwendig (z.B. Studentenwerk)

# Visionen



Hochschule als Ort des lebenslangen Lernens  
- Neue Formate -



Diversitätsgerechte Hochschule  
- Neue Zielgruppen -



Starkes regionales Netzwerk  
- Neue Netzwerke -